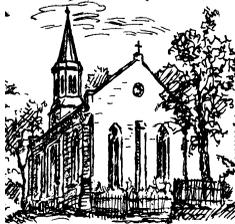


Informationen zur Vorbereitung einer Taufe

Ev. Kirchengemeinde Dreihausen- Heskem
mit Roßberg, Wermertshausen und Mölln
Pfarramt: Tel. 06424/ 1340; pfarramt.dreihausen-heskem@ekkw.de



Ablauf eines Taufgottesdienstes

Orgelvorspiel / Votum mit Lesung des Taufauftrages Jesu
Begrüßung
Lied

Psalmgebet
Lied

Ansprache
Lied

Tauffrage

(Ihr, Eltern und Paten wollt, daß euer Kind getauft wird. Damit übernehmt ihr die Aufgabe, euer Kind im christlichen Glauben zu erziehen und ihm durch Wort und Beispiel zu helfen, Gott und die Menschen zu lieben. So frage ich euch, Eltern und Paten: Seid ihr dazu bereit, so antwortet: Ja, mit Gottes Hilfe.)

Antwort der Eltern und Paten: "Ja, mit Gottes Hilfe."
Glaubensbekenntnis

Taufe *(Die Gemeinde nimmt wieder Platz, Eltern, Paten und Kinder der jeweiligen Familien kommen zum Taufstein Paten nennen den Namen des Kindes und den Taufspruch.)*

Entzünden der **Taufkerze** und **Segen** an die Familie

Lied/ Gebet/ Vaterunser/ Segenswort/ Orgelmusik zum Ausgang

Kleine Auswahl an möglichen Tauftexten

(mehr: www.taufspruch.de)

"Weise mir Herr, deinen Weg, daß ich wandle in deiner Wahrheit." Ps 86, 11

"Dein Wort ist meines Fußes Leuchte und ein Licht auf meinem Wege."
Ps 119, 105

"Wer unter dem Schirm des Höchsten sitzt und unter dem Schatten des Allmächtigen bleibt, der spricht zu dem Herrn: Meine Zuversicht und meine Burg, mein Gott auf den ich hoffe." Ps 91, 1 u. 2

"Bei dir, Gott, ist die Quelle des Lebens." Ps 36, 10

"Befiehl dem Herrn deine Wege und hoffe auf ihn, er wird es wohl machen."
Ps 37, 5

"Dein Wort ist meines Herzens Freude und Trost; denn ich bin ja nach deinem Namen genannt." Jeremia 15, 16

"Fürchte dich nicht, ich bin mit dir, weiche nicht, denn ich bin dein Gott. Ich stärke dich, ich helfe dir auch, ich halte dich durch die rechte Hand meiner Gerechtigkeit." Jesaja 41,10

"Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst; ich habe dich bei deinem Namen gerufen; du bist mein." Jesaja 43, 1

"Wer an Jesus als den Sohn Gottes glaubt, der hat das ewige Leben"
Johannes 3, 36

"Wenn ihr bleiben werdet in meiner Rede, so seid ihr in Wahrheit meine Jünger und ihr werdet die Wahrheit erkennen und die Wahrheit wird euch frei machen." Johannes 8, 31 u. 32

"Und siehe, ich bin bei euch alle Tage, bis an der Welt Ende." Matt 28, 20

"Seid fröhlich in Hoffnung, geduldig in Trübsal, haltet an am Gebet."
Römer 12, 12

"Einen anderen Grund kann niemand legen, außer dem, der gelegt ist, welcher ist Jesus Christus" 1. Korinther 3, 11

"Lasset das Wort Christi reichlich wohnen in euch." Kolosser 3, 16

"Aber der Herr ist treu. Er wird euch stärken und bewahren." 2. Thess 3, 3

„Gott hat uns nicht einen Geist der Verzagtheit gegeben, sondern den Geist der Kraft, der Liebe und der Besonnenheit.“ 1. Tim 1, 7

Lieder zur Auswahl

(aus dem Evangelischen Gesangbuch, EG)

- *Lobe den Herren*
- *Nun danket alle Gott*
- *Großer Gott, wir loben dich*
- *Tut mir auf die schöne Pforte*
- *Liebster Jesu, wir sind hier*
- *Danke, für diesen guten Morgen*
- *Morgenlicht leuchtet*
- *Ich singe dir mit Herz und Mund*

- *Gott, der du alles Leben schufst,*
- *Nun schreib ins Buch des Lebens, Herr ihre Namen ein*
- *Ich bin getauft auf deinen Namen*
- *Kind, du bist uns anvertraut*

- *Ich lobe meinen Gott von ganzem Herzen*
- *Vertraut den neuen Wegen*
- *Ein Licht geht uns auf*
- *Wir strecken uns nach dir*
- *Gott gab uns Atem, damit wir leben*
- *Gottes Liebe ist wie die Sonne*
- *Einer ist unser Leben, Licht auf unseren Wegen*
- *Ins Wasser fällt ein Stein*
- *Gottes Liebe ist wie die Sonne*
- *Herr, deine Liebe*

- *Selig seid ihr*
- *Geh aus, mein Herz und suche Freud*

- *Gib uns Frieden jeden Tag, lass uns nicht allein*
- *Herr, wir bitten, komm und segne uns*
- *Komm, Herr, segne uns*
- *Zieht in Frieden eure Pfade*



Gebet zur Taufe

Gott, wir danken dir für unser Kind.
Du hast ihm die kleinen Hände gegeben.
Wir wollen sie mit guten Dingen füllen:
Dingen zum Spielen, zum Begreifen, zum Bearbeiten.

Du hast ihm die kleinen Füße gegeben.
Wir wollen mit ihm gute Wege gehen:
Wege der Versöhnung, zu Freunden, zum Frieden.

Du hast ihm die schönen Augen gegeben.
Wir wollen alles tun, das sie Gutes zu sehen bekommt:
Anlaß zum Lachen, zur Freude, zum Nachdenken.

Du hast ihm den Verstand gegeben.
Wir wollen uns bemühen, ihn auszubilden: Schönheit zu erkennen,
Recht zu gewähren und Neues zu entwerfen.

Gott, wir danken dir für unser Kind. Amen.



Gerne können Paten, Eltern oder/ und andere Mitglieder des Familien- und Freundeskreises an der Gestaltung des Taufgottesdienstes durch Sprechen eines Gebetes, Lesen eines Gedichtes oder durch das Vortragen von Wünschen für den Täufling mitwirken.

Eine Geschichte zur Taufe: Das kleine Echo

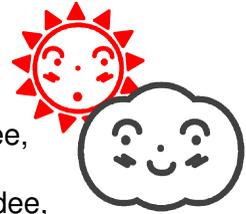


Eines Tages, in seiner guten Schöpferlaune, rief Gott wieder einmal einen Namen - und da war das kleine Echo geboren. Gott machte es Freude, mit dem kleinen Echo zu spielen. Und das kleine Echo freute sich, dass es so gut nachsprechen konnte, was Gott ihm zurief. Wenn Gott sagte: „Ich hab dich lieb!“, dann rief das kleine Echo zurück: „... hab dich lieb!“ Bald konnte das kleine Echo sogar schon ein bisschen mehr. Hörte es Gott sagen: „Du bist mein!“, dann rief es zurück: „Ich bin dein!“ Als das kleine Echo größer geworden war, wurde es kecker - und manchmal sogar ein bisschen frech. Es verdrehte zum Beispiel die Worte, die es gehört hatte. Als Gott einmal rief: „Nun bist du bald groß.“, echote es: „... bin dich bald los!“. Oder wenn er fragte: „Brauchst du mich?“, dann schrie es zurück „Brauch dich nicht!“. Das gab Gott erst einen kleinen Stich ins Herz, doch dann nickte er lächelnd und dachte bei sich selbst: „Jetzt wird mein kleines Echo größer, da ist man dann manchmal ein bisschen übermütig und weiß nicht mehr so recht, was man sagt. Es wird schon wieder anders werden.“ - Die Zeit verging. Die kleinen Frechheiten des Echos wurden seltener, dafür lernte es neue Dinge. ES lernte zum Beispiel, nicht nur nachzuplappern und nach zu reimen, sondern selbstständig neue Antworten zu finden oder auf Worte mit Taten zu antworten. Ja, stellt euch vor, eines Tages konnte es sogar rufen, bevor Gott etwas gesagt hatte! – So verging eine lange, schöne Zeit mit dem Spiel hin und her. Mal waren es nachdenkliche Worte, dann wieder fröhliche, mal traurige, dann wieder ausgelassene, die sie sich gegenseitig zuriefen. Und obwohl es ja so ist, dass ein Echo immer das letzte Wort haben will, geschah es eines Tages, das unser Echo, das einmal klein gewesen war, darauf verzichtete, das letzte Wort haben zu wollen. Als Gott sprach: „Komm zurück zu mir nach Hause!“, da lies es sich ohne Widerrede wortlos und voller Vertrauen in seine Arme fallen - und alles war gut.



Lied und Gedicht zur Taufe

Du bist DU !



Vergiss es nie: dass du lebst, war keine eigene Idee,
und dass du atmest, kein Entschluss von dir.
Vergiss es nie: dass du lebst, war eines anderen Idee,
und dass du atmest, sein Geschenk an dich.

Vergiss es nie: niemand denkt und fühlt und handelt so wie du,
und niemand lächelt so, wie du es gerade tust.
Vergiss es nie: niemand sieht den Himmel ganz genau wie du,
und niemand hat je was du weißt, gewusst.

Vergiss es nie: dein Gesicht hat niemand sonst auf dieser Welt,
und solche Augen hast alleine du.
Vergiss es nie: du bist reich, egal ob mit, ob ohne Geld,
denn du kannst leben! Niemand lebt wie du.

Du bist gewollt, kein Kind des Zufalls, keine Laune der Natur,
ganz egal, ob du dein Lebenslied in Moll singst oder Dur.
Du bist ein Gedanke Gottes, ein genialer noch dazu. Du bist du.

(von Jürgen Werth)



Es ist ein Wunder, sagt das Herz.
Es ist eine große Verantwortung, sagt die Vernunft.
Es ist viel Sorge, sagt die Angst.
Es ist ein Geschenk Gottes, sagt der Glaube.
Es ist unser größtes Glück, sagt die Liebe.
Es ist unser Kind, sagen wir.



Gute Wünsche für den Lebensweg

Was sollen wir dir wünschen für ein Leben lang?
Zwei Augen, die die Welt in ihrer Schönheit sehn -
doch an des nächsten Not nicht blind vorüber gehn.
Das wollen wir dir wünschen, Gottes gute Gaben.

Was sollen wir dir wünschen für ein Leben lang?
Den klaren Sinn und auch Verstand,
der plant und denkt
und weiß, dass doch kein Mensch
sein eigen Schicksal lenkt.
Das wollen wir dir wünschen, Gottes gute Gaben.

Was sollen wir wünschen für ein Leben lang?
Den Mund, der stets zu sagen weiß
ein freundlich Wort und,
wenn es sein soll schweigen kann am rechten Ort.
Das wollen wir dir wünschen, Gottes gute Gaben.

Was sollen wir wünschen für ein Leben lang?
Zwei Füße, deren Schritt den guten Weg dich führt,
sich nicht im Dunkel und der Einsamkeit verliert.
Das wollen wir dir wünschen, Gottes gute Gaben.

Was sollen wir wünschen für ein Leben lang?
Zwei Hände, die zur Arbeit sind geschickt,
die freundlich, gut und helfend, das tun, was nötig ist.
Das wollen wir dir wünschen, Gottes gute Gaben.

Was sollen wir wünschen für ein Leben lang?
Ein Herz, das sich an Gottes treue Liebe hält
und ihm gehört in dieser und in jener Welt.
Das wollen wir dir wünschen, Gottes gute Gaben.



Lieder mit neuen Texten zu bekannten Melodien



1. Kind, wir be - ten für dein Le - ben
Mö - ge Gott dir Glau - ben ge - ben

und wir wün - schen dir viel Zeit. Ler - ne
bis in al - le E - wig - keit.

la - chen, ler - ne wei - ßen;

Gott be - hü - tet all die Sei - nen,

schickt den En - gel auch zu dir,

schickt den En - gel auch zu dir.

2. Kind, wir singen für dein Leben / und wir wünschen dir viel Kraft. /
Möge Gott dir Hoffnung geben, / die stets neue Kräfte schafft. / Lerne
fühlen, lerne denken: / Gott will dir die Taufe schenken, / schickt den
Engel auch zu dir, / schickt den Engel auch zu dir.

3. Kind, wir danken für dein Leben / und wir wünschen dir viel Mut. /
Möge Gott dir Liebe geben / unter seiner guten Hut. / Lerne lieben und
vergeben, / lerne deine Welt erleben. / Gottes Engel ist bei dir, / Gottes
Engel ist bei dir.

Melodie von: Weißt du wieviel Sternlein stehen



**Danke für dieses neue Leben,
danke für jedes kleine Kind.
Danke, dass seine lieben Eltern
froh und glücklich sind.**

**Danke für jedes Lärmen, Toben,
danke für jeden frischen Schrei,
danke für jedes helle Lachen,
da ist Gott dabei.**

**Danke, auch wenn es manchmal Müh' macht,
danke wird auch der Schlaf gestört,
danke, dass es trotz mancher Sorgen
nun zu uns gehört.**

**Danke im Kreise aller Kinder,
danke, dass wir zusammen sind,
danke, wir danken mit den Eltern
für dies' kleine Kind.**

**Danke, mein Gott, für deine Nähe,
danke, für jedes gute Wort.
Danke, dass deine Hand uns leiten
will an jedem Ort.**

**Danke für das Geschenk der Taufe,
danke, dass du jetzt bei uns bist,
danke für deinen guten Segen,
den du nicht vergisst.**

Ein Lied zu Psalm 91

Refr.: Mö-gen En-gel dich be-glei-ten auf dem Weg, der vor dir
liegt. Mö-gen sie dir im-mer zei-gen, dass dich Gott un-end-lich
liebt. Mö-gen sie dir im-mer zei-gen, dass dich Gott un-end-lich liebt.

1. Ih-re Wor-te woll'n er-hel-len dei-nen Tag und dei-ne Nacht. Dass sie
hin-ter dich sich stel-len, lässt dich spü-ren Got-tes Macht.

(c) Text und Melodie: Jürgen Grote (2006)

2) Ihre Hände werden halten, wenn ins Stolpern du gerätst.
Manchmal werden sie sie falten, wo du in Gefahren schwebst.

Refrain: Mögen Engel dich begleiten ...

3) Ihre Füße wirst du sehen, in den Spuren neben dir. Sei getrost
auf deinen Wegen, öffne deine Herzenstür.

4) Flügel müssen sie nicht haben, nur ein freundliches Gesicht,
dass du weißt, du bist getragen, in die Irre gehst du nicht.

Refrain: Mögen Engel dich begleiten ...

5) Du sollst nicht alleine gehen, wir sind alle für dich da. Wolln als
Engel zu dir stehen, sagen zu dir alle: Ja.

Refrain: Mögen Engel dich begleiten ...

Kindergedicht zu Psalm 91

Ich schick dir einen Engel,
der klein ist, aber fein.
Ich schick dir einen Engel,
der glänzt im Sonnenschein.
Ich schick dir einen Engel,
der deinen Kummer sieht.
Ich schick dir einen Engel,
der singt ein wunderschönes Lied.



Psalm 91 mit Gedicht von Rudolf Otto Wiemer

Kehrvors: *Er hat seinen Engeln befohlen,
dass sie dich behüten auf allen deinen Wegen*

Wer unter dem Schirm des Höchsten sitzt und unter dem Schatten des Allmächtigen bleibt, der spricht zu dem HERRN:

Meine Zuversicht und meine Burg, mein Gott, auf den ich hoffe.

Kehrvors: *Er hat seinen Engeln befohlen ...*

Es müssen nicht Männer mit Flügeln sein, die Engel.

Sie gehen leise, sie müssen nicht schreien.

Oft sind sie alt und hässlich und klein, die Engel.

Kehrvors: *Er hat seinen Engeln befohlen ...*

Er wird dich mit seinen Fittichen decken,
und Zuflucht wirst du haben unter seinen Flügeln.

Denn der HERR ist deine Zuversicht, der Höchste ist deine Zuflucht.

Kehrvors: **Er hat seinen Engeln befohlen ...**

Sie haben kein Schwert, kein weißes Gewand, die Engel.

Vielleicht ist es einer, der gibt dir die Hand,

oder er wohnt neben dir, Wand an Wand, der Engel.

Kehrvors: *Er hat seinen Engeln befohlen ...*

Es wird dir kein Übel begegnen,
und keine Plage wird sich deinem Hause nahen.

Denn er hat seinen Engeln befohlen,
dass sie dich behüten auf allen deinen Wegen,

Kehrvors: *Er hat seinen Engeln befohlen ...*

Dem Hungernden hat er das Brot gebracht, der Engel.

Dem Kranken hat er das Bett gemacht,

und er hört, wenn du ihn rufst in der Nacht, der Engel.

Kehrvors: **Er hat seinen Engeln befohlen ...**

dass sie dich auf den Händen tragen und du deinen Fuß
nicht an einen Stein stoßest. Über Löwen und Ottern wirst du gehen
und junge Löwen und Drachen niedertreten.

Kehrvors: *Er hat seinen Engeln befohlen ...*

Er steht im Weg, und er sagt: Nein, der Engel,

groß wie ein Pfahl und hart wie ein Stein –

es müssen nicht Männer mit Flügeln sein, die Engel.

Kehrvors: *Er hat seinen Engeln befohlen ...*

Gott sagt: Er ruft mich an, darum will ich ihn erhören.
Ich bin bei ihm in der Not.

Eine Engel – Geschichte zur Taufe

Einmal trat ein kleiner Engel vor Gott u. sprach zu ihm:

„Gott, du warst stets mein Freund u. Begleiter, doch bald ist es an der Zeit, dass ich auf die Erde geschickt werde. Und nun habe ich Angst davor! Ich werde das Himmelreich und all mein bisheriges Wissen vergessen. Aber nicht das macht mir Kummer, sondern der Gedanke daran dich zu vergessen. Wirst du mich auch vergessen?“

Eine Weile schwieg Gott, dann lächelte er u. meinte:

„Fürchte dich nicht mein kleiner Engel, denn ich werde dich nie vergessen. Und auch deine Gedanken werden mir gelten.“

„Aber wie soll ich das merken? Auf Erden kann ich ja nicht mit dir sprechen“ erwiderte der kleine Engel enttäuscht. „Du bist doch so weit entfernt!“

„Aber natürlich kannst du mit mir sprechen, und ich werde dir immer zuhören, wo du auch bist!“ sagte Gott.

Der Engel schien nicht überzeugt. „Und dennoch mache ich mir Sorgen. Ich möchte doch einen Beweis.“

„Keine Angst, du wirst deinen Beweis bekommen. Denn wenn du auf die Welt gekommen bist, werden dich deine Eltern taufen lassen. Damit du immer weißt, dass ich stets an deiner Seite stehe.“

Eine Zeit lang schaute der kleine Engel zu Boden, dann meinte er: „Ich möchte dir auch etwas schenken. Das Einzige und wertvollste was ich besitze. Ich schenke dir mein Vertrauen.“

Da nahm Gott seinen kleinen Engel in die Arme.

Und da erwachte ein kleines Kind in den Armen seiner Mutter und erblickte zum ersten Mal in seinen Leben

DAS LICHT DER WELT

(Verfasser unbekannt)

Einige Hinweise:

Kontakt: Pfarramt Dreihausen, Pfarrweg 1, 30885 Ebsdorfergrund, Tel. 06424/ 1340, pfarramt.dreihausen-heskem@ekkw.de

Bitte beim Taufgespräch folgende **Unterlagen** mitbringen: Geburtsurkunde für kirchliche Zwecke, Stammbuch oder Geburtsurkunde mit rückseitigem Formular für Taufe und Konfirmation, Bescheinigung der Paten über ihre Kirchenzugehörigkeit („Patenschein“, wird vom Pfarramt des Wohnortes der Paten ausgestellt)



* **Kinder**, die an dem Taufgottesdienst teilnehmen, können bei der Taufe gerne nach vorne kommen.

* Wir bitten um Verständnis, dass **Fotografieren** und **Filmen** während des Gottesdienstes ist nicht gestattet ist, weil es sich nach unserer Erfahrung störend auf die Gottesdienstatmosphäre auswirkt. Im Einzelfall sind Absprachen mit der Pfarrerin/ dem Pfarrer möglich.

* Wegen **Blumenschmuck** setzen Sie sich bitte in Dreihausen mit **Frau Becker, Tel. 929511** in Verbindung, in Heskem mit **Frau Hemer, Tel. 2645**, in Wermertshausen mit **Herrn Steitz, 06407/8922** und in Roßberg mit **Herrn Böckler, Tel. 4168 und Frau Briel, Tel. 06424 – 924917**

* **Taufkerzen** gibt es beispielsweise in der Frankebuchhandlung Marburg. Taufkerzen können auch mit Wachsstiften, Wachsplatten und/ oder vorgefertigten Stanzteilen selber gestaltet werden. Oft übernehmen Paten diese Aufgabe.

* Die Zweckbestimmung der **Kollekte** am Ausgang ist über den sonntäglichen Kollektenplan festgelegt. Wenn Sie als Tauffamilie gerne für einen kirchlichen Zweck Ihrer Wahl spenden möchten, können Sie die Spende in einem Umschlag, auf dem der Spendenzweck notiert ist, in den Kollektenkasten oder auf den Altar legen.

Mögliche **Zweckbestimmungen für Spenden:**

- * *Innenausstattung und Erhalt der Kirchen in Heskem und Dreihausen*
- * *Förderung Kinder und Jugendarbeit in unsere Gemeinde*
- * *Förderung des Posaunenchores in unsere Gemeinde*
- * *Förderung des Kirchenchores in unsere Gemeinde*
- * *Projekt „Ausbildung von Straßenkindern in Addis Abeba“*